

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 27. Januar 2011**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

10.12.2012

Geschäftszeichen:

III 55-1.42.5-57/12

Zulassungsnummer:

Z-42.5-450

Geltungsdauer

vom: **10. Dezember 2012**

bis: **31. März 2015**

Antragsteller:

Funke Kunststoffe GmbH

Siegenbeckstraße 15
59071 Hamm-Uentrop

Zulassungsgegenstand:

Funke VPC®-Rohrkupplung für Rohre der Nennweiten DN/OD 100 mm bis DN/OD 1070 mm

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-42.5-450 vom 27. Januar 2011.

Dieser Bescheid umfasst fünf Seiten und zwei Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.5-450

Seite 2 von 5 | 10. Dezember 2012

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.5-450

Seite 3 von 5 | 10. Dezember 2012

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-42.5-450 vom 27. Januar 2011 werden wie folgt ergänzt:

1. Die bisherigen Festlegungen des Abschnitts 1 werden hiermit durch die nachfolgenden ersetzt:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für Übergangskupplungen mit der Bezeichnung "VPC[®]-Rohrkupplung" zum Verbinden von muffenlosen Abwasserrohren und Formstücken im Nennweitenbereich DN/OD 100 bis DN/OD 1070 für erdverlegte Abwasserleitungen. Die Übergangskupplungen bestehen jeweils aus einem elastomeren Kupplungskörper, dem Federkorb aus Polyamid und dazugehörigen Spannbändern, -schrauben und -schlössern aus nichtrostendem Stahl.

Die Übergangskupplungen können zum Verbinden von Rohren und Formstücken, die den nachfolgend aufgeführten Normen entsprechen und deren Abmessungen den Festlegungen in Tabelle 1 entsprechen.

Tabelle 1: "VPC[®]-Rohrkupplungen"

Typ	DN/OD	Spannbereich [mm]
VPC 100	100	102-131
VPC 125	125	125-161
VPC 150	150	160-192
VPC 200K	200 K	183-226
VPC 200G*	200 G	200-261
VPC 250*	250	250-324
VPC 300	300	313-382
VPC 420 bis VPC 1070	420 mm bis 1070 mm	je Kupplungstyp jeweils [DN/OD] bis [DN/OD - 70 mm]

* mit Exzenterring

- DIN EN 598¹ Abwasserrohre und Formstücke aus duktilem Gusseisen (nur für die Verwendung von Freispiegelleitungen)
- DIN EN 877² Abwasserrohre und Formstücke aus Gusseisen in Verbindung mit DIN 19522³

- 1 DIN EN 598 Rohre, Formstücke, Zubehörteile aus duktilem Gusseisen und ihre Verbindungen für die Abwasser-Entsorgung - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 598:2007; Ausgabe: 2008-01
- 2 DIN EN 877 Rohre und Formstücke aus Gusseisen, deren Verbindungen und Zubehör zur Entwässerung von Gebäuden - Anforderungen, Prüfverfahren und Qualitätssicherung; Deutsche Fassung EN 877:1999; Ausgabe: 2000-01 in Verbindung mit Änderung A1; Ausgabe: 2007-04
- 3 DIN 19522 Gusseiserne Abflussrohre und Formstücke ohne Muffe (SML); Ausgabe: 2000-01 in Verbindung mit DIN19522ZulGS, Zulassungsgrundsätze für Spannverbindungen mit Elastomerdichtungen für Abwasserleitungen aus gusseisernen Bauteilen nach DIN 19522; Ausgabe: 1996-04

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.5-450

Seite 4 von 5 | 10. Dezember 2012

- DIN EN 295-1⁴ Abwasserrohre und Formstücke aus Steinzeug
- DIN EN 1401-1⁵ Abwasserrohre und Formstücke aus PVC-U
- DIN EN 1852-1⁶ Abwasserrohre aus Polypropylen PP
- DIN EN 12666-1⁷ Abwasserrohre und Formstücke aus PE-HD
- DIN EN 12763⁸ Abwasserrohre und Formstücke aus Faserzement
- DIN EN 14364⁹ Abwasserrohre und Formstücke aus glasfaserverstärktem Polyesterharz (UP-GF)
- DIN EN 13476-2¹⁰ Kunststoffrohre und -formstücke mit glatten Innen- und Außenflächen Typ A
- DIN EN 13476-3¹¹ Kunststoffrohre und -formstücke mit glatten Innen- und profilierter Außenflächen Typ B
- DIN EN 14636-1¹² Abwasserrohre und -formstücke aus PRC
- DIN EN 14758-1¹³ Rohre und Formstücke aus PP mit mineralischen Additiven (PP-MD)

Die mit diesen Bauteilen hergestellten Abwasserleitungen dürfen nur für die Ableitung von Abwasser bestimmt sein, dass in seiner Zusammensetzung den Festlegungen von

- | | | |
|----|----------------|---|
| 4 | DIN EN 295-1 | Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle – Teil 1: Anforderungen (enthält Änderung A1:1996, Änderung A2:1996 und Änderung A3:1999); Deutsche Fassung EN 295-1:1991 + A1:1996 + A2:1996 + A3:1999; Ausgabe: 1999-05 |
| 5 | DIN EN 1401-1 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U) – Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem; Deutsche Fassung EN 1401-1:1998; Ausgabe: 1998-12 |
| 6 | DIN EN 1852-1 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen - Polypropylen (PP) – Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem (enthält Änderung A1:2002); Deutsche Fassung EN 1852-1:1997 + A1:2002; Ausgabe: 2003-04 |
| 7 | DIN EN 12666-1 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen - Polyethylen (PE) – Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem; Deutsche Fassung EN 12666-1:2005; Ausgabe: 2006-03 |
| 8 | DIN EN 12763 | Faserzementrohre und -formstücke für Hausentwässerungssysteme - Maße und technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 12763:2000; Ausgabe: 2000-10 |
| 9 | DIN EN 14364 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für Abwasserleitungen und -kanäle mit oder ohne Druck - Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz (UP) - Festlegungen für Rohre, Formstücke und Verbindungen; Deutsche Fassung EN 14364:2006 + A1:2008; Ausgabe: 2009-02 |
| 10 | DIN EN 13476-2 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Rohrleitungssysteme mit profilierter Wandung aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) – Teil 2: Anforderungen an Rohre und Formstücke mit glatter Innen- und Außenfläche und an das Rohrleitungssystem, Typ A; Deutsche Fassung EN 13476-2:2007; Ausgabe: 2007-08 |
| 11 | DIN EN 13476-3 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Rohrleitungssysteme mit profilierter Wandung aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) – Teil 3: Anforderungen an Rohre und Formstücke mit glatter Innen- und profilierter Außenfläche und an das Rohrleitungssystem, Typ B; Deutsche Fassung EN 13476-3:2007+A1:2009; Ausgabe: 2009-04 |
| 12 | DIN EN 14636-1 | (Norm-Entwurf) Kunststoff-Rohrleitungssysteme für drucklos betriebene Abwasserkanäle und -leitungen – Polymerbeton (PRC) – Teil 1: Rohre und Formstücke mit biegsamen Verbindungen; Deutsche Fassung prEN 14636-1:2003; Ausgabe: 2003-05 |
| 13 | DIN EN 14758-1 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Polypropylen mit mineralischen Additiven (PP-MD) - Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem; Deutsche Fassung EN 14758-1: 2005+A1:2009; Ausgabe: 2009-07 |

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.5-450

Seite 5 von 5 | 10. Dezember 2012

DIN 1986-3¹⁴ entspricht und das keine höheren Temperaturen aufweist als solche, die in DIN EN 476¹⁵ festgelegt sind. Die Abwasserleitungen dürfen in der Regel nur drucklos betrieben werden.

2. Die bisherigen Festlegungen des Abschnitts 2.1.1 werden hiermit wie folgt ergänzt:

2.1.1 Maße

Die Gestalt und die Maße der Übergangskupplungen der Typen VPC 420 bis VPC 1070 entsprechen den Angaben der Anlage 1 dieses Bescheides.

Die Abmessungen der elastomeren Kupplungskörper und der metallischen Bauteile der Übergangskupplungen der Typen VPC 420 bis VPC 1070 entsprechen den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben.

3. Die bisherigen Festlegungen des Abschnitts 3. werden hiermit wie folgt ergänzt:

3 Bestimmungen für die Ausführung

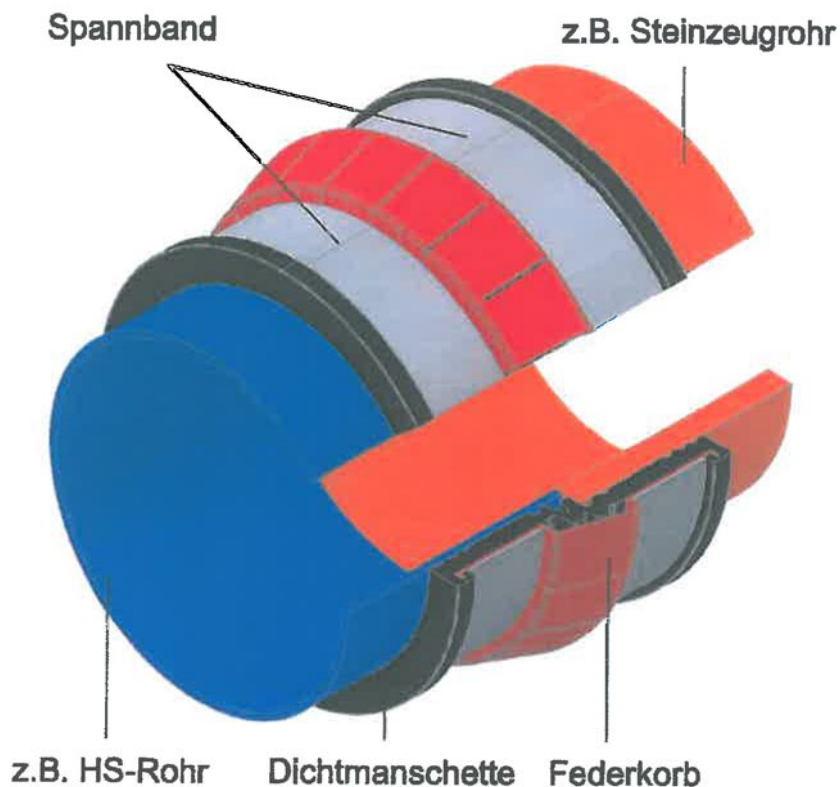
Für die Verwendung der Übergangskupplungen der Typen VPC 420 bis VPC 1070 gelten die Montageanweisungen des Herstellers nach Anlage 2 dieses Bescheides sowie die Normen DIN 1986-100¹⁶ in Verbindung mit DIN EN 12056-1¹⁷ und DIN 1986-4¹⁸.

Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

elektronische Kopie der abz des dibt: z-42.5-450

14	DIN 1986-3	Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 3: Regeln für Betrieb und Wartung; Ausgabe: 2004-11
15	DIN EN 476	Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserkanäle und -leitungen für Schwerkraftentwässerungssysteme; Deutsche Fassung EN 476:1997; Ausgabe: 1997-08
16	DIN 1986-100	Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 100: Bestimmungen in Verbindung mit DIN EN 752 und DIN EN 12056; Ausgabe: 2008-05
17	DIN EN 12056-1	Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden – Teil 1: Allgemeine und Ausführungsanforderungen; Deutsche Fassung EN 12056-1:2000; Ausgabe: 2001-01
18	DIN 1986-4	Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 4: Verwendungsbereiche von Abwasserrohren und -formstücken verschiedener Werkstoffe; Ausgabe: 2011-12



VPC	Spann- bereich	Maximaler Reduktions- bereich innerhalb des Spannbereichs
mm	mm	mm
420-455	365-455	70
460-520	425-520	70
525-590	485-590	70
595-660	555-600	70
665-730	625-730	70
735-805	700-805	70
810-870	765-870	70
875-940	835-940	70
945-1010	905-1010	70
1015-1070	975-1070	70

Alle Angaben in [mm]

Funke VPC®-Rohrkupplung für Rohre der Nennweiten
 DN/OD 100 mm bis DN/OD 1070 mm

Übersicht VPC 420 bis 1070

Anlage 1



Bild 1

Der Tangentialspanner erleichtert den Einbau der Funke VPC-Rohrkupplung VPC 300 bis VPC 1070 erheblich.

Zunächst wird der Spannungsbereich der zu verbindenden Rohre bestimmt und die hierfür notwendige Funke VPC-Rohrkupplung ausgewählt.



Bild 2

Die Einstecktiefe (*Mitte*) der Funke VPC-Rohrkupplung messen (*Bild 1*) und auf dem Rohr mit dem größeren Außendurchmesser anzeichnen (*Bild 2*). Danach das Splitzende mit Gleitmittel bestreichen (*Bild 3*) und die Funke VPC-Rohrkupplung auf das Rohr mit dem größeren Außendurchmesser aufsetzen.



Bild 3

Nach dem Ausrichten der Funke VPC-Rohrkupplung wird der VPC-Tangentialspanner mit dem Haltefuß unter die Spannschlösser geschoben (*Bild 4*). Dann wird der Löffel des Zugarmes in die Halteöse eingehakt und mit einem Drehmomentschlüssel festgezogen (*Bild 5 und 6*). Anschließend werden die beiden Spannschlösser abwechselnd festgezogen (*Bild 7 und 8*)

Dieser Vorgang wird beim Einbinden des Rohres mit dem kleineren Außendurchmesser entsprechend wiederholt. Hierfür das anzuschließende Rohr in Höhenlage bringen, damit die Funke VPC-Rohrkupplung entlastet ist.

Der Tangentialspanner ist bei der Funke Kunststoffe GmbH erhältlich. Anzugsdrehmoment siehe Tabelle.

Spannbereich VPC	Drehmoment am Tangentialspanner	Drehmoment an den Schlössern
382 - 590 mm	17 Nm	9 Nm
600 - 790 mm	20 Nm	10 Nm
800 - 1070 mm	22 Nm	11 Nm

Bild 4



Bild 5

Bitte beachten:

Die Funke VPC-Rohrkupplung ist nur für den einmaligen Einbau!



Bild 6

Alle Angaben in [mm]

Bild 7



Bild 8

Bild 9

Funke VPC®-Rohrkupplung für Rohre der Nennweiten
DN/OD 100 mm bis DN/OD 1070 mm

Übersicht VPC 420 bis 1070

Anlage 2